

Wetterstein Gebirge

Geierwand

„Walzer zum Himmel!“

Beschreibung: Als ich bei einer Klettertour (Herbst 2023) in der Geierwand Kurt Bubik traf und ihn fragte ob ich im zentralen oberen Wandteil eine Erstbegehung machen dürfte, willigte er mir ein. Seine Worte waren: „Du darfst alles...nur nicht herunterfallen!“

Diese Gelegenheit wollte ich mir nicht entgehen lassen und kletterte tags drauf schon die ersten drei Seillängen im „Rope Solo“ von unten. Als ich den steilen weiterweg sah wusste ich genau das ich für die Fertigstellung der Route meinen Freund Christoph fragen sollte, ob er mit mir die Tour fertig stellen möchte. Er willigte ein. So haben wir in zwei und ich in vier Tage die Klettertour erstbegehen können. Speziell der 4. Tag hatte es in sich, von früh bis abends ging es ans Tageswerk. Kräftezehrend. Beim letzten Büchsenlicht kamen wir am Wandfuß an. Das Werk ist geschafft. „😊!“

Charakter: Sehr steile Loch – und Wandkletterei an vielfach traumhaftem Fels

Schwierigkeit/Länge: 7b in 210 Klettermeter (9 Seillängen)

Erstbegangen von Unten!

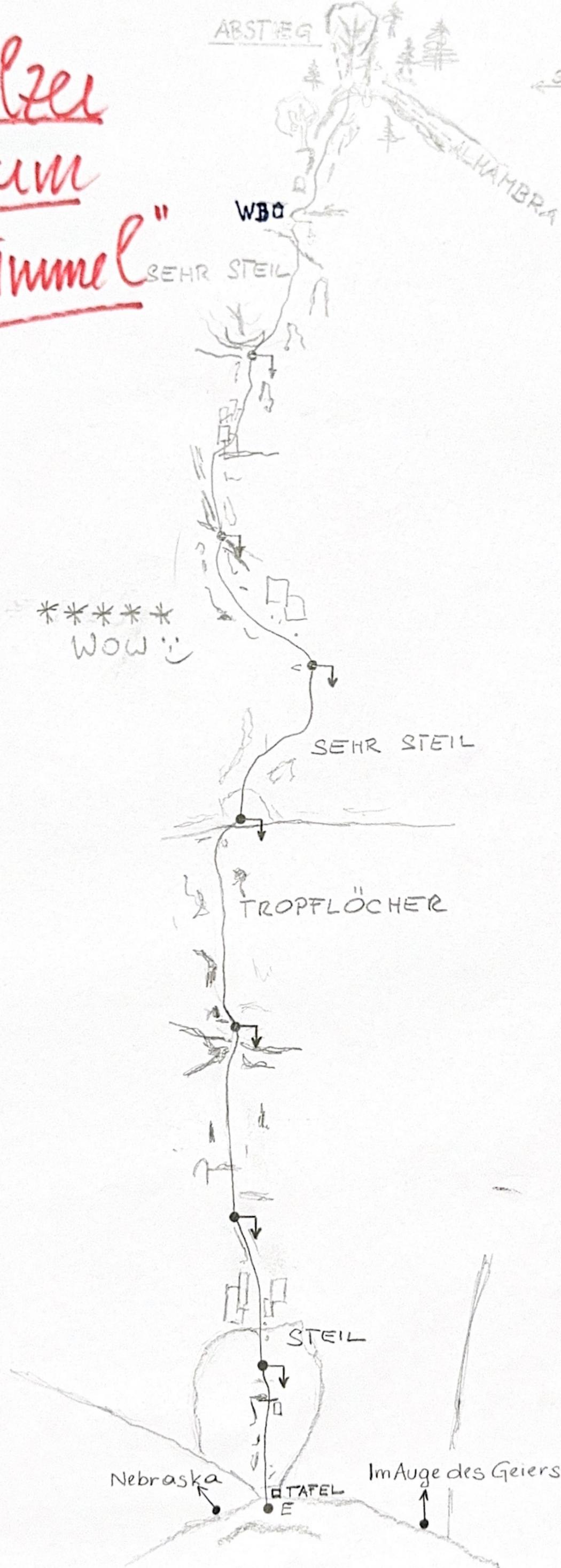
Zustieg: Wir empfehlen zum Warmklettern eine der zahlreichen Routen im unteren Wandteil zu verwenden. Der Einstieg befindet sich genau zwischen „Nebraska“ und „Im Auge des Geiers“. Am Einstieg ist eine Nirosta Tafel montiert.

Abstieg: Über Steigspuren zum Grillplatz aufsteigen dann rechts auf dem Pfad absteigen. Die Tour ist auch zum Abseilen eingerichtet. Achtung: bei den stark überhängenden Seillängen muss man sich mit Expressschlingen zum unteren Standplatz reinhängen!

Material: 60 m Einfachseil, 12 Expressschlingen, Helm

Erstbegeher: Andreas Nothdurfter und Christoph Weis im Herbst 23 und Frühjahr 2024

"Walter zum Himmel"



⑨ 25m 6H 6a+

⑧ 18m 8H 7a+

⑦ 26m 8H 6a+

⑥ 22m 8H 7a+

⑤ 25m 11H 7b

④ 30m 10H 6b

③ 25m 10H 6b

② 18m 9H 6C

① 18m 8H 6C